Städtische Gesamtschule Heiligenhaus 9-6 Curriculum Mathematik

Städt. Gesamtschule Heiligenhaus	Schulintern	es CURRICULUM für JA	das FACH HRGANG		Schuljahr 2012-13
TITEL (Unterrichtsvorhaben /Lernsituation)					Zeitbedarf (12Std./3Wochen)
9-6 Mathematik aus der Zeitung Sachrechnen					E-Kurs:
Fachliche GEGENSTÄNDE/Inhalte		SKIZZE des Unterrichtsvorhabens und möglicher Ablauf		ARBEITSTECHNIKEN	
Grafiken lesen Aussagen veranschaulichen Prozentrechnung		Material liegt im Buch vor. Schulbuch: Mathelive 9		Umgang mit Werkzeugen Sauberes Zeichnen, Daten schaubildlich aufarbeiten,	
					Heftführung Strukturierte Lösungsstrategien
Verknüpfte BEREICHE des Faches					UNTERRICHTSMETHODEN
		_			Partner- u. Gruppenarbeit (Einzelarbeit)
Arbeit an folg. PROZESSORIENTIERTEN KOMPETENZEN			Arbeit an folg. INHALTSBEZOGENEN KOMPETENZEN		
Argumentieren/Kommunizieren:			Arithmetik/Algebra:		

Lesen: ziehen Informationen aus einfachen authentischen Texten (z.B. Zeitungsberichten) und mathematischen Darstellungen, analysieren und beurteilen die Aussagen

Verbalisieren: erläutern mathematische Zusammenhänge und Einsichten mit eigenen Worten und präzisieren sie mit geeigneten Fachbegriffen

Kommunizieren: überprüfen und bewerten

Problembearbeitungen

Präsentieren: präsentieren Problembearbeitungen in

vorbereiteten Vorträgen

Vernetzen: setzen Begriffe und Verfahren miteinander in Beziehung (z.B. Gleichungen und Grafen, Gleichungssysteme und Grafen

Begründen: nutzen mathematisches Wissen und mathematische Symbole für Begründungen und Argumentationsketten Modellieren:

Mathematisieren: übersetzen Realsituationen, insbesondere exponentielle Wachstumsprozesse, in mathematische Modelle (Tabellen, Grafen, Terme)

Validieren: vergleichen und bewerten verschiedene mathematische Modelle für eine Realsituation

Realisieren: finden zu einem mathematischen Modell (insbesondere lineare *und exponentielle* Funktionen) passende Realsituationen.

Problemlösen:

Erkunden: zerlegen Probleme in Teilprobleme

Lösen: wenden die Problemlösestrategien "Vorwärts- und

Rückwärtsarbeiten" an

Reflektieren: vergleichen Lösungswege und

Problemlösestrategien und bewerten sie

Werkzeuge

Erkunden: nutzen mathematische Werkzeuge

(Tabellenkalkulation, Geometriesoftware, Funktionenplotter) zum Erkunden und Lösen mathematischer Probleme

wählen ein geeignetes Werkzeug ("Bleistift und Papier", Taschenrechner, Geometriesoftware, Tabellenkalkulation, Funktionenplotter) aus und nutzen es

Darstellen: wählen geeignete Medien für die Dokumentation und Präsentation aus

Recherchieren: nutzen selbstständig Print- und elektronische Medien zur Informationsbeschaffung

Darstellen: Lesen und schreiben Zahlen in Zehnerpotenzschreibweise und erläutern die Potenzschreibweise mit ganzzahligen Exponenten Ordnen:

Operieren: Stellen Beziehungen zu Grafiken dar um Aussagen zu machen.

Anwenden:

Systematisieren:

Funktionen:

Darstellen:

Interpretieren:

Anwenden:

Statistik:

Erheben:

Darstellen

Auswerten:

Beurteilen: analysieren grafische statistische Darstellungen kritisch und erkennen Manipulationen

Geometrie:

Erfassen: benennen und charakterisieren Körper (Zylinder, Pyramiden, Kegel, Kugeln) und identifizieren sie in ihrer Umwelt Konstruieren: skizzieren Schrägbilder, entwerfen Netze von Zylindern, Pyramiden und Kegeln und stellen die Körper her vergrößern und verkleinern einfache Figuren maßstabsgetreu

Kursiv → nur im E-Kurs

MEDIEN	ZUSATZMATERIALIEN	PRODUKT/Leistungsbewertung	
Buch, Infomaterial, Computer & Software	Evtl. Material aus dem direkten Lernumfeld der SuS.	Klassenarbeit oder Präsentationen (da evtl. am SJ-Ende gelegen)	
Zusammenarbeit mit Fächern	Vorüberlegungen für Unterrichtspartituren		
GL, Physik, Deutsch			
Anmerkungen:	Erstellt von: BUK		